

An alle  
Mitglieder des

**Ortschaftsausschusses Spich**

nachrichtlich  
an alle Stadtverordneten

**Einladung zur Sitzung des  
Ortschaftsausschusses Spich**

**NR. 2022/1**

Sitzungstermin **Mittwoch, 16.03.2022, 18:00 Uhr**  
Sitzungsort **Sitzungssaal A, EG  
Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf**

**Die aktuellen Regelungen der Coronaschutzverordnung  
sind zu beachten.**

**Tagesordnung:**

***I. Öffentlicher Teil***

**Niederschrift**

- 1 Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses Spich vom 25. November 2021 **2022/0107**

**Anträge**

- 2 Sanierung der Spielplätze in Sieglar und Spich; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 08. Februar 2022 **2022/0200**

**3 Mitteilungen**

- 3.1 Sachstand Sanierung BGH Spich **2022/0248**
- 3.2 Luftschadstoffscreening NRW, Berechnung für die Hauptstrasse in Spich **2021/1411/2**
- 3.3 Unterschied zwischen Ortsvorsteher und Ortschaftsausschuss **2021/1487**

3.4 Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement im Amt für  
Soziales, Wohnen und Integration

**2022/0020**

4 **Anfragen**

Nico Novacek  
Vorsitzender

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: Co-I/RB/Be

Datum: 27.01.2022

**Vorlage, DS-Nr. 2022/0107**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ortschaftsausschuss Spich	16.03.2022			

**Betreff:** Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses Spich vom 25. November 2021

**Beschlussentwurf:**

Der Ortschaftsausschuss Spich billigt die Niederschrift über seine Sitzung vom 25. November 2021.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Nein

**Auswirkungen auf das Klima:**

Klimarelevanz: nein

**Sachdarstellung:**

Gemäß § 29 Absatz 4 i. V. mit § 29 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Troisdorf billigt der Ortschaftsausschuss Spich in seiner nächsten Sitzung die Niederschrift der letzten Sitzung.

Einwendungen sind spätestens zum Protokoll dieser Sitzung zu erklären. Über Änderungen entscheidet der Ortschaftsausschuss Spich.

Im Auftrag

---

Christina Bechteler



# Anträge

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/51

Datum: 14.02.2022

**Vorlage, DS-Nr. 2022/0200**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ortschaftsausschuss Spich	16.03.2022			

**Betreff:** Sanierung der Spielplätze in Sieglar und Spich;  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 08. Februar 2022

**Beschlussentwurf:**  
Der Ausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis..

**Sachdarstellung:**  
Die SPD-Fraktion hat den anliegenden Antrag gestellt.

Wie bekannt, wird die Spielflächenbedarfsplanung regelmäßig im Arbeitskreis Spiel- und Bolzplätze beraten und anschließend im Jugendhilfeausschuss beschlossen. Die Planung für 2022 hat der Jugendhilfeausschuss gem. anliegender Vorlage beschlossen, mit der folgenden Erweiterung:

Herr Schaefers beantragt die voraussichtlichen Restmittel i.H.v. 68.000,00 €, die als Puffer für etwaige Mehrausgaben angedacht waren, für die notwendigen Ersatzbeschaffungen auf den beiden Spielplätzen Richard-Wagner-Platz und Theodor-Körner-Str. zu verwenden und dies in die Maßnahmenplanung für 2022 mit aufzunehmen. In der nächsten Sitzung des Arbeitskreises soll sich die Verwaltung zu den Möglichkeiten der Umsetzung äußern.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete





SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

An den  
Bürgermeister der Stadt Troisdorf  
Herrn Alexander Biber  
Rathaus



per Mail: buergermeister@troisdorf.de

8. Februar 2022

**Sanierung Spielplätze in Sieglar und Spich**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

da wir von Bürger:innen aus Sieglarer und Spich vermehrt angesprochen werden, beantragen wir im Namen der SPD-Fraktion Auskunft über die Planungen der Stadt zur Sanierung der Spielplätze in diesen beiden Stadtteilen, insbesondere durch Vortrag in den entsprechenden Ortschaftsausschüssen.

- Welche Spielplätze werden wann saniert?
- Welches Budget ist für welchen Spielplatz vorgesehen?
- Wie ist die Beteiligung der Nutzer\*Innen geplant?

**Begründung:**

Die meisten der über 50 Spielplätze in Troisdorf sind nach Jahrzehnten, in denen sie unzureichend gewartet wurden, in einem desolaten Zustand. Erfreulicherweise wird dieser Sanierungstau nun angegangen, die Mittel dazu im Haushalt sind vorgesehen und ein städtischer Arbeitskreis Spielplätze wurde gebildet, der die Sanierung der Spielplätze steuert. So wurden beispielsweise die Sieglarer Spielplätze Donatusstraße und Alemannenstraße zumindest „auf den Weg gebracht“, damit sie in diesem Jahr neu gestaltet werden können.

Die angedachte Neugestaltung wurde medial begleitet, von daher sind Rückfragen seitens der Nutzer\*innen anderer Spielplätze eine logische Konsequenz und erfordern eine transparente Aufklärung.

Susanne Meinel  
Sachkundige Bürgerin

Nico Novacek  
Stadtverordneter

Harald Schliekert  
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt 12
- sonstige beteiligte Dez./Ämter \_\_\_\_\_
- folgenden OE's z.K. 01113
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) 27.02. u. 07.03.2022 / SF RB

**SPD FRAKTION TROISDORF**

T +49 2241 900-770  
F +49 2241 900-880  
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG  
BIC GENODE3303  
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: 51

Datum: 17.12.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/1568**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	01.02.2022			

**Betreff:** Spielflächenbedarfsplanung; hier: Maßnahmenpaket für das Jahr 2022

**Beschlussentwurf:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die vorliegende Empfehlung des AK Spiel- und Bolzplätze zur Maßnahmenplanung für das Jahr 2022.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Ja

**Sachdarstellung:**

**Sachstand zu den Maßnahmen aus 2021**

Es wurden noch Restarbeiten auf dem Spielplatz Auf dem Axberg durchgeführt. Das Ablaufbecken wurde gepflastert, das Kombigerät wurde mit den Balancierelementen verbunden und bildet jetzt eine Kletter-Balanciereinheit. Es ist noch geplant, Lehnbänke aufzustellen.

SP Am Wasserwerk: Die Neugestaltung dieses Spielplatzes stellte eine große Herausforderung dar. Im ersten Bauabschnitt gab es in 2021 einige Mängel der Baufirma, die einen langwierigen Klärungsprozess erforderlich machten. Für die noch ausstehenden Restarbeiten wurde zum Ende des Jahres eine zweite Firma beauftragt. Bauabschnitt 2 (= Bau des Kleinspielfeldes unter Beteiligung des Jugendzentrums) musste zweimal ausgeschrieben werden, da keine Angebote eingereicht wurden. Die Preise entwickelten sich, wie bei allen Baumaßnahmen, unkontrollierbar. Das Kleinspielfeld kann voraussichtlich erst im Mai 2022 fertiggestellt werden. Insgesamt wird der Spielplatz rund 70.000 € Mehrkosten verursachen.

SP Donatusstr.:

Die im Rahmen der Partizipation mit den Anwohnenden ausgesuchten Geräte wurden ausgeschrieben, kamen aber hochpreisiger zurück als zu Beginn der Planung kalkuliert. Der Auftrag ist vergeben. Der Platz wird voraussichtlich Ende April fertiggestellt sein. Statt wie geplant 150.000 €, wird der Platz nun ca. 225.000 Euro kosten, für die folgenden Maßnahmen:

- Sandfläche mit Kombispielgerät (in Gestalt eines Baumhauses) mit verschiedenen Anbauten, wie Hängenetzen, Rutschstangen, Rampen
- Eine Doppelschaukel
- Jugendbereich mit Sitzgelegenheiten und Tischtennisplatte
- Wasser- und Matschspielanlage mit Pumpstation und Natursteinbecken
- Kleinkinderspielepodest mit zwei Spieltischen
- Ein „Spielplatztelefon“

#### SP Auf dem Schellerod:

Die Auswahl der Geräte hat nach den Ideen und Wünschen der beteiligten Kinder der Grundschule stattgefunden. Der Bau des Platzes wird ebenfalls erst 2022 erfolgen können.

SP Karl-Kuhn- Platz: Die neue Kletterkombination ist aufgebaut. Aktuell wird der Fallschutz eingebaut. Voraussichtliche Abnahme Mitte/Ende Januar.

Schaukeln: Die Schaukeln für die Spielplätze Speestr., Schreberstr., Hohner Weg, Am Stein und Burg Wissem wurden gesetzt.

SP Uckendorferstr.: Der erste Teil der Sanierung der Matschanlage ist fertiggestellt.

SP Rübkamp: die Geräte werden aktuell aufgebaut. Das Wetter macht durchgängiges Arbeiten leider nicht möglich. Voraussichtliche Fertigstellung der Geräte aus 2021 Ende Januar 2022.

SP Lahnstr.: die Geräte werden voraussichtlich im ersten Quartal 2022 aufgebaut werden können.

Grundsätzlich gab es bei allen Baumaßnahmen große Verzögerungen durch Lieferengpässe wegen Materialknappheit, fehlendem Personal und Erkrankungswellen bei den Firmen. Die Auftragsbücher der Firmen in der Region waren nicht zuletzt aufgrund des Hochwassers sehr voll, so dass neue Aufträge kaum angenommen wurden. Unkontrollierbare Preissteigerungen machten die Planungen nicht leichter. So entstanden im Jahr 2021 bauliche Verzögerungen und Mehrkosten in Höhe von insgesamt 170.000 €, die aus dem Jahresbudget 2022 finanziert werden müssen.

### **Maßnahmenplanung für das Jahr 2022**

Der Arbeitskreis Spiel- und Bolzplätze hat im Jahr 2021 insgesamt drei Mal getagt. In der Zwischenzeit erfolgte die Kommunikation bzw. notwendige Abstimmungen über den Emailverteiler. Der Arbeitskreis spricht für das Jahr 2022 folgende abgestimmte

Empfehlung für die Maßnahmenplanung aus:

SP Alemannenstr. (Sieglar)	Sanierung im Rahmen des Förderprogramms REACT EU „Förderprogramm Grüne Infrastruktur“. Bewilligte Fördermittel 419.985,00 €. Eigenanteil Stadt Troisdorf 90.000 €.
SP Rübkamp (Altenrath)	<u>JHA Beschluss aus 2021</u> : Anschaffung von zwei Spielhäusern. Ca. 15.000 €
SP Europaplatz (Rotter See)	Anschaffung einer neuen Tischtennisplatte. Ca. 2.000 €
SP Uckendorferstr. (Rotter See)	Der erste Teil der erforderlichen Sanierung der Matsch- und Wasserspielanlage auf dem SP Uckendorferstr. ist abgeschlossen. In 2022 muss die Sanierung des 2. Teils erfolgen. Ca. 55.000 €.
SP Egerländerstr. (Mitte)	Sämtliche Einfassungen sind defekt und müssen erneuert werden. Weiterhin weisen die Spielgeräte zum Teil erhebliche TÜV Mängel auf. Das große Kombispielgerät kann nicht mehr unterhalten werden. Sanierung für ca. 110.000 €.
SP Nelkenweg (FWH)	Aufbau eines kleinen Spielgerätes für ca. 20.000 €. Der Spielplatz ist aus Sicht der Unterhaltung in einem guten Zustand. Es müssen keine zusätzlichen Arbeiten getätigt werden. Es handelt sich um einen kleinen Spielplatz, der nach Aufbau eines neuen Kombispielgeräts wieder gut ausgestattet wäre.
SP Ringstr. (Mitte)	<u>Durchführung je nach personeller Kapazität bei Amt 60</u> Aufwertung der Fläche. Durch Probleme mit den Platanen schlägt die Unterhaltung vor, den Platz anders auszurichten. Der Bolzplatz könnte gedreht, der Spielplatz daneben angeordnet werden, so dass er nicht mehr unter den Platanen liegt. Ca. 220.000 €.

Zum Spielplatz Alemannenstraße:

Bei genauer Analyse der Freifläche und ihres direkten Umfeldes wird schnell klar, dass der Spielplatz eine Schlüsselposition für die soziale Integration besitzt und darüber hinaus das Potenzial hat, Umwelt, Nachhaltigkeit, Erholung, Sport und Spiel in einem weitreichenden Netzwerk zu verbinden. Dieser Spielplatz ist kein

Quartiersspielplatz, sondern ist bereits als Stadtteilspielplatz zu klassifizieren. Auf Stadtteilspielplätzen kommt es im Gegensatz zu Quartiersspielplätzen zu vollkommen anderen Dynamiken und sozialen Durchmischungen, oft auch geleitet durch soziale Kontakte aus Schulen und Vereinen. Kinder besuchen diese Spielplätze in der Regel bereits ohne ihre Eltern. Durch ihre Lage zwischen oder am Rand von verschiedenen Wohngebieten, gibt es für Stadtteilspielplätze keine definierte Wohngebietszugehörigkeit. Sie werden als neutraler Raum angesehen. Diese Eigenschaft birgt viele Potenziale, bringt aber auch generell einen höheren Unterhaltungsaufwand mit sich.

Der Spielplatz in der Alemannenstraße besitzt in seiner derzeitigen Gestaltung keinen hohen Spiel- und Erlebniswert mehr und bedarf einer kompletten Neugestaltung, viele Geräte mussten in den letzten Jahren aus Sicherheitsgründen abgebaut werden, weitere Abbauten stehen zeitnah an. Durch den Mangel an Spielmöglichkeiten ist in den vergangenen Jahren der Druck auf die umliegenden Quartiersspielplätze gestiegen. Da diese den altersgerechten Bedürfnissen und auch der Anzahl der Kinder jedoch nicht entsprechen können, kam es bei diesen bereits zu einem erhöhten Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwand. Nur durch ein ausgewogenes Zusammenspiel von Quartiers-, Stadtteil- und Sonderspielplätzen kann ein stabiles Netzwerk an Spielplätzen existieren, welches den Ansprüchen von Kindern und Jugendlichen gerecht wird.

Der Kinderspielplatz in der Alemannenstraße befindet sich im urbanen Spannungsfeld angrenzender hoher Blockbebauung, Einfamilienhäusern mit dörflichem Charakter und zwei neu entstehenden Wohngebieten mit Eigenheimen. Mit seiner Größe von über 8.300 m<sup>2</sup> und der Lage zwischen den Wohnquartieren mit unterschiedlichsten sozioökonomischen Strukturen besitzt er das Potenzial als verbindender Stadtteilspielplatz, Menschen unterschiedlichster Kulturen und Lebensweisen miteinander in einen Dialog zu bringen. Derzeit besitzt der Spielplatz keine gute Anbindung an die umliegenden Wohngebiete und ist nur von Norden her zugänglich.

Um ihn zukünftig für Kinder, auch aus den neu entstehenden Quartieren, sicher zugänglich zu machen, müssen die Wegeanbindungen und Zugänge grundlegend neu konzipiert werden. Im Rahmen der Neugestaltung soll der Spielplatz in seiner Funktion als Erholungsraum und Treffpunkt für alle Generationen gestärkt werden und ein abwechslungsreiches, gleichsam sicheres Umfeld für unterschiedlichste Nutzergruppen bieten. Um dies zu erreichen, ist die komplette Neuplanung und der Umbau des Spielplatzes notwendig. Neben einem qualitativ hochwertigen Spieleangebot für Kleinkinder und Kinder mittleren Alters soll dieser Stadtteilspielplatz vor allem einen fließenden Übergang von Spiel- und Sportmöglichkeiten bieten. Angedacht ist dabei die Aufwertung des vorhandenen Bolzplatzes sowie weiteren Ballspielmöglichkeiten, die vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene wertvolle Freizeitmöglichkeiten bieten.

Die konkreten Spiel- und Sportmöglichkeiten, die auf dem Spielplatz in der Alemannenstraße zum Einsatz kommen sollen, werden unter Beteiligung der Anwohnenden und Nutzer\*innen der Spielfläche im ersten Quartal 2022 erarbeitet.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete

# Mitteilungen

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: Co-Dez II/Schi

Datum: 07.03.2022

**Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2022/0248**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ortschaftsausschuss Spich	16.03.2022			

**Betreff:** Sachstand Sanierung BGH Spich

**Mitteilungstext:**

Derzeit wird das Sanierungskonzept vom beauftragten Ingenieurbüro überarbeitet. Dies vor dem Hintergrund, dass die neue Kostenberechnung erheblich von der bisherigen abgewichen ist. Daher sind nunmehr alternative Lösungen zu erarbeiten. Auch die Realisierung der Nutzerwünsche muss hier im Einzelnen kostenmäßig betrachtet werden. Das neue Konzept soll Anfang April 2022 vorliegen. Aus derzeitiger Sicht erfolgt eine entsprechende Information an den zuständigen MoBau. Insoweit wird zeitnah eine gemeinsame Sitzung des MoBau und des Ortschaftsausschusses anberaumt werden.

Im Auftrag

---

Thomas Schirrmacher  
Co-Dezernent II

**Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/1411/2**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ortschaftsausschuss Spich	16.03.2022			

**Betreff:** Luftschadstoffscreening NRW, Berechnung für die Hauptstrasse in Spich

**Mitteilungstext:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz hat in seiner Sitzung am 24.11.2021 den Inhalt der Vorlage zur Kenntnis genommen und gebeten, die Ergebnisse der Berechnung auch dem Ortschaftsausschuss Spich mitzuteilen. Daher wird hier der Inhalt der Vorlage wiedergegeben.

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen hat sich auf Grund verschiedener Anträge in seiner letzten Sitzung ausführlich mit der aktuellen Verkehrssituation u.a. an der Hauptstrasse in Spich befasst (DS Nr. 2021/0828). Thema einiger Anträge war auch die Klärung der Luftschadstoffsituation in der Hauptstrasse, die Gegenstand dieser Vorlage ist.

Eine große Herausforderung für die Luftreinhaltung stellt die Einhaltung der europaweit gültigen strengen Grenzwerte für Feinstaub (PM<sub>10</sub>)- und Stickstoffdioxid-Konzentrationen im Nahbereich von stark befahrenen Straßen dar. Die hohen Belastungen treten in der Regel sehr kleinräumig, überwiegend in stark frequentierten und eng bebauten Straßen, sog. Straßenschluchten, auf.

Diese Bedingungen liegen in vielen nordrhein-westfälischen Städten vor. Daher müssen die Straßenzüge herausgefiltert werden, an denen mit höchster Priorität gemessen werden muss, weil Grenzwertüberschreitungen wahrscheinlich sind.

Um gezielte Messungen in betroffenen Bereichen durchführen zu können, stellt das Umweltministerium des Landes NRW ein sogenanntes Screeningmodell für die Städte und Kommunen bereit. Dieses Screeningmodell ist ein Computerprogramm, das in der Lage ist, die Konzentration von Stickstoffdioxid und Feinstaub mit relativ geringem Aufwand rechnerisch zu ermitteln. Die Städte und Kommunen werden hiermit in die Lage versetzt, die Luftqualität an den verkehrlichen Belastungsschwerpunkten (sogenannten Hotspots) orientierend zu beurteilen sowie die Auswirkungen von Baumaßnahmen auf die Luftqualität abzuschätzen.

Das vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) entwickelte Screeningmodell wird den Kommunen als Online-Anwendung zur Verfügung gestellt.

Die Mitarbeit der Städte und Kommunen stellt sicher, dass vor Ort vorhandene aktuelle Kenntnisse (z.B. über die Bebauung oder die Verkehrsbelastung) in die orientierenden Beurteilungen einfließen.

Die Berechnungsergebnisse der Städte und Kommunen werden dem LANUV zur Verfügung gestellt und zentral ausgewertet. Sie sind u.a. Grundlage der Messplanungen des Landes

durch das LANUV. Somit ist gewährleistet, dass die Luftqualität an den potentiell zahlreichen Hotspots systematisch nach der Höhe der Belastung ermittelt und, falls nach den Ergebnissen weiterer Erhebungen (Messungen, genaue Modellrechnungen) notwendig, mit Hilfe von Luftreinhalte-plänen verbessert wird.

Diese Modellrechnung hat das Amt für Umwelt und Klimaschutz für den Bereich der Hauptstraße in Spich durchgeführt, der vergleichsweise dicht und eng bebaut ist und zwar zwischen Kochenholzstrasse und Zur Hardt. Die Datenbasis sind die Verkehrszählungen aus dem aktuellen Jahr.

Im Ergebnis zeigt diese Berechnung, dass die Grenzwerte für die relevanten Luftschadstoffe in diesem Bereich der Hauptstrasse in Spich nicht überschritten werden.

Luftschadstoff	EU Grenzwert	Max. Überschreitungstage	Hauptstraße 141-157c Troisdorf
PM 2,5	25 µg/m <sup>3</sup> Jahresmittelwert der Gesamtkonzentration		Jahresmittelwert der Gesamtkonzentration: 1,8 µg/m <sup>3</sup>
PM10	50 µg/m <sup>3</sup> Tagesmittelwert 40 µg/m <sup>3</sup> Jahresmittelwert		Jahresmittelwert der Gesamtkonzentration: 19,6 µg/m <sup>3</sup>
	Überschreitungstage PM 10	max. 35	8
NO2	40µg/m <sup>3</sup> Jahresmittelwert		Jahresmittelwert der Gesamtkonzentration: 26,3 µg/m <sup>3</sup>

**Tabelle 1: Ergebnisse der Berechnung der relevanten Parameter mit dem Luftschadstoffscreening NRW für den relevanten Abschnitt der Hauptstraße in Spich**

Die Ergebnisse wurden dem LANUV im System bereitgestellt, so dass sie in die zentrale Auswertung einfließen können. Auf Grund der Werte ist jedoch in absehbarer Zeit nicht damit zu rechnen, dass für Troisdorf ein Luftreinhalteplan aufzustellen oder für die Hauptstraße eine Umweltzone einzurichten sein wird.

Die Ergebnisse der Berechnung entsprechen auch den Ergebnissen des Gutachtens der Rudolf Keller Verkehrsingenieure GmbH, das für die B 8 in Spich eine normale Verkehrsbelastung mit einem üblichen Schwerlastverkehr und keinen hohen Durchgangsverkehr festgestellt hat. Eine hohe Schadstoffbelastung ist hier unter diesen Voraussetzungen nicht zu erwarten. Eigene städtische Luftschadstoffmessungen sind daher nicht erforderlich.

In Vertretung

---

Walter Schaaf  
Technischer Beigeordneter



**Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/1487**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ortschaftsausschuss Mitte				
Ortschaftsausschuss Oberlar				
Ortschaftsausschuss Sieglar				
Ortschaftsausschuss FWH				
Ortschaftsausschuss Spich				

**Betreff:** Unterschied zwischen Ortsvorsteher und Ortschaftsausschuss

**Mitteilungstext:**

Mit Beginn der neuen Ratsperiode 2020 bis 2025 hatte der neu gewählte Rat in 5 Ortsteilen (Mitte, Spich, FWH, Sieglar, Oberlar) anstelle der früheren Ortsvorsteher nunmehr neue Ortschaftsausschüsse gebildet und eingerichtet. Damit hat sich der Rat der Stadt Troisdorf in den betroffenen Ortsteilen für eine rechtlich andere Form der Mitwirkungsmöglichkeiten der Ortschaften entschieden. Mit den neuen Ortschaftsausschüssen ist nämlich nicht (!) eine einfache Aufgabenübertragung der früheren Ortsvorsteher auf die jetzigen Ortschaftsausschüsse oder deren Vorsitzende verbunden. Bereits im Rahmen der Diskussion zur Einrichtung der Ortschaftsausschüsse hatte die Verwaltung auf diese gravierenden Auswirkungen hingewiesen (vgl. Vorlage zur Ratssitzung 17.11.2020, DS-Nr. 2020/0660/2).

Aus gegebenem Anlass sollen hiermit kurz die unterschiedlichen Funktionen erläutert werden, um zukünftig Missverständnisse zu vermeiden:

Ortsvorsteher sind in Troisdorf zu Ehrenbeamten ernannt worden. Sie sind insoweit befugt, für ihren zuständigen Ortsteil bestimmte Aufgaben im Auftrag des Bürgermeisters zu übernehmen. Insbesondere bestimmte Repräsentationsaufgaben können von den Ortsvorstehern im Auftrage des Bürgermeisters übernommen werden. In diesem Rahmen vertreten Ortsvorsteher damit die Stadt Troisdorf und können auch entsprechend in der Öffentlichkeit auftreten.

Dem gegenüber sind weder die Mitglieder der Ortschaftsausschüsse noch deren Vorsitzende Ehrenbeamte. Deshalb können sie auch keine mit der Funktion eines Ehrenbeamten verbundene Aufgaben übernehmen; insbesondere können sie in der Öffentlichkeit nicht als Vertreter der Stadt Troisdorf oder des Bürgermeisters auftreten oder entsprechende Repräsentationsaufgaben ausfüllen. Diese werden seitdem vom Bürgermeister selbst oder seinen ehrenamtlichen Stellvertretern übernommen, die vom Rat der Stadt Troisdorf gewählt wurden.

Die Ortschaftsausschüsse sind rechtlich gesehen – von einigen wenigen Verfahrensregelungen abgesehen – reguläre Ratsausschüsse; auch deren Vorsitzende haben keine Sonderstellung gegenüber den Vorsitzenden der sonstigen Ratsausschüsse. Ihnen kommt eine rein innerorganisatorische Funktion zu, die die Arbeitsfähigkeit und Arbeitsweise des Ausschusses sicherstellen soll. Eine Repräsentation nach außen ist nicht vorgesehen. Insofern beschränken sich die Zuständigkeiten der Ortschaftsausschüsse auf die in § 3 der Hauptsatzung der Stadt Troisdorf genannten Angelegenheiten.

Eine von außen an die Vorsitzenden oder Mitglieder der Ortschaftsausschüsse herangetragene Bitte zur Übernahme einer eher repräsentativen Aufgabe ist an den Bürgermeister weiter zu verweisen; für repräsentative Aufgaben steht dieser zusammen mit den stellvertretenden Bürgermeistern gerne zur Verfügung.

A handwritten signature in blue ink, reading "Alexander Biber". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

---

Alexander Biber  
Bürgermeister

**Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2022/0020**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ortschaftsausschuss Friedrich-Wilhelms-Hütte	17.02.2022			
Ortschaftsausschuss Sieglar	22.02.2022			
Ortschaftsausschuss Mitte	15.03.2022			
Ortschaftsausschuss Spich	16.03.2022			
Ortschaftsausschuss Oberlar	12.04.2022			

**Betreff:** Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement im Amt für Soziales, Wohnen und Integration

**Mitteilungstext:**

Mit dem Beschluss zur Veröffentlichung der Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen hat der Landtag die Bedeutung des Bürgerschaftlichen Engagements für ein lebendiges und vielfältiges Miteinander in Nordrhein-Westfalen in den Mittelpunkt gerückt.

Als Leitideen werden folgende Ziele genannt:

- Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements durch verbesserte Rahmenbedingungen
- Gewinnung neuer Engagierter
- Gestaltung einer solidarischen und vielfältigen Gesellschaft, an der jeder teilhaben kann.

Die Stadt Troisdorf hat im Sozial- und Wohnungsamt bereits verschiedene Maßnahmen zum bürgerschaftlichen Engagement umgesetzt:

2015 – fortlaufend	Gründung des Netzwerkes Integration
16.10.2017 Bonn	Engagementkongress NRW
16.10. 2017 -11.12.2018	KSI Siegburg Teilnahme an der 4. Entwicklungswerkstatt zum Bürgerschaftlichen Engagement
06.12.2017 Düsseldorf	Beitritt zum Kommunen-Netzwerk NRW
15.03.2019 Troisdorf	Tag des Ehrenamtes – CSR durch Unternehmen
30.03.2019 Siegburg	Teilnahme an der Regionalveranstaltung im Entwicklungsprozess der Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen
2017 – fortlaufend	Teilnahme an diversen Veranstaltungen der Staatskanzlei im Kommunen-Netzwerk NRW

Der Betrieb von Stadtteilzentren sowie die gemeinwesenorientierte Zusammenarbeit mit Trägern und Einrichtungen sowie die Förderung von Vereinen gliedert sich in die Gestaltung einer solidarischen und vielfältigen Gesellschaft, an der jeder teilhaben kann, ein und kann dazu beitragen, die mit dem demografischen Wandel verbundenen Anforderungen generationsübergreifend zu bewältigen. Bestehende Einrichtungen, Träger und Vereine sind hierbei zu berücksichtigen.

Das Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamtlichen ist einer der Kernfaktoren für zukunftsfestes Engagement in Nordrhein-Westfalen. Professionalisierung in Form von Kompetenzentwicklung muss die Grenzen des Ehrenamtes, die Grenzen persönlicher, fachlicher, rechtlicher und engagementpolitischer Natur beachten. Aufgaben, Spielräume und Verantwortungsumfang Ehrenamtlicher müssen immer wieder gemeinsam geprüft und gegebenenfalls neu ausgehandelt werden. Die Gewinnung neuer Engagierter, deren Begleitung und Ausbildung sowie die Abgrenzung der hauptamtlichen gegenüber den ehrenamtlich zu erledigenden Aufgaben erfordert schriftlich fixierte Rahmenbedingungen, die konzeptionell aufzubereiten sind. Dazu trägt ein gut ausgebautes Freiwilligenmanagement bei. So kann eine schleichende „Verhauptamtlichung“ im Sinne einer Verlagerung von Tätigkeiten bezahlter Fachkräfte auf Ehrenamtliche vermieden werden. Engagierte erlangen Klarheit über ihre Handlungsspielräume, Hilfen und die Abgrenzung zur Tätigkeit von angestellten Mitarbeitenden.

Zur Entwicklung eines Konzeptes für gemeinwesenorientierte Stadtteilarbeit und dessen Umsetzung wurde die Einrichtung einer „Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement“ im Umfang einer Vollzeitstelle beschlossen, die im Januar 2022 besetzt wurde. Die für die jeweiligen Stadtteile relevanten Teile des Konzeptes sowie hiermit verbundene Fördermöglichkeiten für in den Stadtteilen verankerte Engagierte, sei es in Vereinen oder selbst organisierten Gruppen, neuen Stadtteilzentren oder bestehenden Einrichtungen werden seitens der Fachstelle vorbereitet und unter Beteiligung der Ortsausschüsse dem Ausschuss für Bürger\*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete

# Anfragen